H. Sax. M
387

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

543

78.

Das

Silberausbringen

des

Churſächſiſchen Erzgebirges

auf

die nächſtverfloſſenen 40 Jahre

von

1762 bis 1801.

Nebſt einer Tabelle darüber.

Freyberg,
bey Craz und Gerlach.
1802.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Der Bergbau hat gleiches Schicksal mit jeder großen Fabrik, mit jedem weit ausgebreiteten Handel. Ein weit hingedehnter Kreis von Menschen genießt Vortheile davon, ohne sich im mindesten darum zu bekümmern, aus welcher Quelle eigentlich diese Vortheile zufließen? Dies würde man entbehren, wenn diese Quelle zu fließen aufhörte, oder nur minder reichlich sich ergießen

sollte. Daß diesem so sey, kann man sehr deutlich daraus abnehmen, daß solchen allgemein wohlthuenden großen Geschäften, stehn sie im Wohlstande, an allen Seiten kleine und große Lasten in Menge oft aufgebürdet, und Bequemlichkeiten selbst solcher Art, ohne welche sie gar nicht fortfruchten können, nach Möglichkeit entzogen werden. Sind sie herab gekommen, von der glücklichen Periode heruntergesunken bis zur Mittelmäßigkeit, oder gar bis zum Elend, und der Mangel an nutzbaren Zuflüßen macht sich da fühlbar genug: dann schreyt und klagt wohl die Menge der nun Mangel fühlender Percipienten — klagt und schreyt nur, aber zu greift niemand um zu helfen, auch nur mit den geringsten Aufopfrungen — was doch eigentlich nöthig

wäre,

wäre, wenn das vorige Glück bald wieder erlangt werden sollte.

Hebt sich dann von selbst das wohlthuende Geschäft bey glücklichen Ereignissen aus seinem Verfalle wieder empor — oft eben so geschwind und in gleicher Maße, als es Schritt vor Schritt wohlthuender wird: so verliert sich auch der Gedanke daran, daß das Wohlthun von ihm kömmt.

Bey mehr Gelegenheiten hat in neuerer Zeit bemerkt werden wollen, als wäre im letztern Falle wirklich unser Bergbau im Churſächsischen Erzgebirge gegenwärtig, der doch seit jener Zeit seines letztern Verfalles im siebenjährigen Kriege, zu einer Höhe im Glück wie-

der gestiegen ist, womit er manche glänzende Periode selbst übertrift, welche vor dem siebenjährigen Kriege berühmt war.

Man drängt ihn von manchen Seiten; niemand will von ihm mehr etwas leiden, auch das mindeste nicht; wo er etwas nöthig hat, da muß er tüchtig bezahlen; wo er etwas zu leisten hat, ist man unmäßig im Fordern; und wo eine Möglichkeit ist, oder gar ein anscheinendes Recht, von ihm zu nehmen, nimmt man unbescheiden, ohne alle Schonung, auch wenn dadurch, wenigstens Theilweis, sein Ruin zu befürchten wäre. Ohngefähr wie in einer Kommunpflanzung von Obstbäumen, wo jeder aus der Gemeinde des Dorfs — auch wohl mancher vorüber gehender Fremde —

de — Früchte abbrechen will, auch selbst ohne Schonung der Bäume — aber niemand pflanzen mag, und wenn auch schon die eine Hälfte der Bäume eingegangen, die andere mancher fruchtbaren Aeste beraubt wäre.

Wenn man hierin unbestreitbar richtig gesehen hätte, so könnte die Vergessenheits-sünde vielleicht auch daher wohl entstehen, daß im Publikum doch gar wenig bekannt wäre, wie glücklich eigentlich, und zu welcher Größe seit jener Zeit, seines letztern Verfalls, der Bergbau heran gestiegen wäre. Und dies Vielleicht nun, soll durch gegenwärtige Tabelle nur über die gelieferten Silber auf die nächst verflossenen 40 Jahre, des neuen Erhebens unsers Bergbaues, näher geprüft

werden. Es ist zu hoffen, daß das Publikum weit günstiger gegen ihn denken und handeln werde, wenn dasselbe so vollkommen, wie es durch diese Tabelle geschieht, ins Klare gesetzt siehet, wie geschwind, aus welchem tiefen Verfalle heraus, und bis zu welcher Höhe der Bergbau des Erzgebirges seit dem letzten Kriegsjahre 1762 stieg!

Wie gering war dort die Summe von nicht mehr als

14,376 Mark, 14 Loth, 3 Quent. Silber

gegen

52,659 Mark, 3 Loth, 2 Quent. auf das letzt abgelebte Jahr dieser 40 Jahre, des ersten im neuen Jahrhunderte! Und doch war dies letztere der berechneten Jahre 1801 nicht das

reichste

reichste im ganzen Zeitraume. Das Jahr 1794 gab

59,121 Mark, 4 Loth, — Wie gewaltig stechen die gegen

14,376 Mark, 14 Loth, 3 Quent. im letzten Kriegsjahre 1762 ab! Auch schnell gnug stieg von 1763 an das Silberausbringen beym Bergbau. Von

14,376 Mark, 14 Loth, 3 Quent. war es in

11 Jahren, im Jahre 1772 schon bis zu

40,719 Mark, 2 Loth, 3 Quent. herauf gestiegen.

Abwechselnd muß der Bergbau seyn, das ist jedes menschliche Geschäft in dieser Welt, steigend einmal, dann im folgenden Jahre wieder fallend. So wechselt alles, aber beruhigt kann

kann man dabey seyn, wenn nur über mehrere Jahre hin, das vorige Höhere wieder erlangt, zuweilen auch ein noch höheres mit heran gebracht, und bey schon erstiegener großen Höhe, mit mäßiger Abwechslung, durch hin- und herschwanken, nur das viel tiefere Sinken verhindert, die Durchschnittssumme auf mehrere Jahre wenigstens so ziemlich erhalten werden kann. So verhalten sich hier auch die Summen der fünfjährigen Zeitabtheilungen.

1762-1766.	91970	Mrk.	12 Lt.	1 Qut.
1767-1771.	152883	=	3 =	1 =
1772-1776.	187417	=	11 =	1 =
1777-1781.	198586	=	4 =	2 =
1782-1786.	227821	=	15 =	3 =
1787-1791.	259707	=	6 =	3 =
1792-1796.	287489	=	9 =	1 =
1797-1801.	277694	=	11 =	3 =

und nun auf 40 Jahre

die Summe 1,683571 Mrk. 10 Lt. 3 Qut.

Um diese 7652 Ctr. 65 Pfd. 26 Loth, ¾ Qu.
oder 22,447621 Thlr. 19 gr. 9 pf. baares Sil-
ber, denn es konnte gleich gemünzt werden,
um für jeden Tausch annehmliche Waare zu
seyn, ist das baare Landeskapital in 40 Jah-
ren gewachsen; hat diese Spielsumme der klin-
genden Pfennige der ganzen handelnden Welt,
aus dem Sächsischen Bergbau Vermehrung
erhalten, aus Felsen, welche auf diesen Stellen,
wo man sie ihres Silbers beraubte, durchaus
unwirthbar sind; aus Tiefen, welche nie eine
Sonne bescheinen kann, wo nur Kühnheit und
kluge Speculation des verständigen Berg-
manns ein Licht aufzustecken vermag. Nichts
wendete das Land auf, um zu diesem Schatze
zu gelangen, denn was der Bergbau kostete,
blieb auch im Lande, war nur Anlagskapital,

wie

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

wie bey jeder Fabrik es nöthig ist, um diesen Schatz als Interesse davon zu erwerben.

Dies erwogen, aus diesen sehr sichern Darlagen, wer könnte da noch dem Bergbau unhold seyn? Wer ihm, in irgend einem seiner Geschäfte ein Hinderniß setzen? In diesem Lande dem er angehört? Der nur, welcher sich selbst vergessen könnte — und deren hoffe ich, werden wenige hier seyn. Seine mächtigen Beschützer, welche bisher schon seinen Werth erkannten, und darum ihn beschützten, werden gern sehen, daß er allgemein anerkannt wird.

Um dies zu bewirken war nichts weiter nöthig, als ihn zum Besehen vor das Publi-

kum

kum hinzustellen, wie er ist, und dies hoffte man am besten durch diese vorgelegte Tabelle seines Silberausbringens bewirken zu können, die jedem biedern Sachsen gewiß Freude seyn wird.

Freyberg, den 15 Jun. 1802.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Tabelle über das Churſächſiſche Silberausbringen von 1762. bis 1801.

Jahre.	Verhältniß des Silbergehalts à Centn. von Freyberg gegen das Obergebirge.		Freyberg. Gelieferte Erze.		Freyberg. Gehalt.			Uebriges Gebirge außer Freyberg. Gelieferte Erze.		Uebriges Gebirge außer Freyberg. Gehalt.			Summa des gesamten Erzgebirges incl. Stuffen-Sammlungen.		
	Lr.	Lr.	Ctr.	lb.	Mark.	Lr	Q	Ctr.	lb.	Mk.	Lr.	Q	Mk.	Lr.	Q
1762	3½	30⅝	57374½	⁄	12514	14	⁄	960¼	10	1848	13	⁄	14376	14	3
1763	3⅜	37	56838⅞	⁄⅛	12228	7	1	2327½	2¼	5393	10	1	17600	14	⁄
1764	3⅜	29⅜	72957⅛	10	16385	12	⁄	1899½	3	3527	2	3	19939	11	⁄
1765	3⅜	23⅜	72630½	10⅝	17041	6	3	1766¼	13	2635	7	2	19719	3	3
1766	3⅜	20¼	78702¾	12½	17538	1	1	2140	10¼	2724	15	⁄	20274	⁄	3
			338503¼	5⅞	75708	9	1	9094½	11½	16130	⁄	2	91970	12	1
1767	5⅛	25½	76275⅞	11¾	25604	12	1	1628½	7	2558	10	⁄	28357	11	3
1768	4¾	24⅝	89031½	24	23699	8	2	2234⅛	8½⅜	3417	9	1	27123	10	2
1769	4¾	22⅝	104258⅞	11¾	27332	4	3	3279	9½	4633	13	3	31982	14	1
1770	3⅝	21	113350¼	12½	26843	8	⁄	3749	4½	4904	1	⁄	31753	15	⁄
1771	4	24⅜	111180¼	10½	27635	6	3	3945½	⁄⅛	6110	13	⁄	33764	15	3
			494096⅛	6⅞	131205	8	1	14830½	2⅞⅛	21624	15	⁄	152883	3	1
1772	4¾	35⅛	118012⅜	1	30716	15	⁄	4488⅞	3½	9991	8	3	40719	2	3
1773	3¾	21⅜	122480⅞	⁄⅞	27905	6	⁄	6952¼	3⅞	9436	5	1	37347	5	2
1774	3⅝	22¼	127663⅜	8	28385	3	⁄	6954½	12⅛⅜	9685	10	⁄	38071	1	3
1775	3⅝	24⅝	121787	12⅜	27140	10	2	6089¾	3⅞	9382	4	2	36529	4	⁄
1776	3⅜	24⅛	108702⅛	11⅞⅞	26622	3	3	5324½	4⅛⅜	8121	14	2	34750	13	1
			598646	6⅜⅛	140770	6	1	29810	13⅜⅛	40617	11	⁄	187417	11	1
1777	4	25	119325	⁄⅜	29603	4	2	4807⅛	10	7554	9	1	37162	14	2
1778	4⅛⅛	28⅜⅛	122228⅜	11⅛⅛	32188	6	1	5360⅜	6⅜	9491	11	⁄	41681	7	⁄
1779	3⅜⅛	31⅛⅜	118334⅜	10⅛⅛	29953	1	1	4204⅞	3⅛	8527	9	⁄	38480	10	1
1780	4⅛⅜	31⅛⅛	129754⅛	2⅞⅛	31711	14	2	4281⅞	13⅛	8518	⁄	⁄	40229	14	2
1781	4	33⅛⅛	128675⅛	3⅛⅛	32218	2	3	4184⅞	7⅞⅛	8802	6	⁄	41031	6	1
			618317⅛	⁄⅜⅛	155674	12	1	22935⅛	12⅛⅛	42894	3	3	198586	4	2
1782	4⅛	36⅛	124110	12⅜⅜	33595	⁄	2	4409⅜	3⅜⅛⅛	9414	6	⁄	43009	6	2
1783	4⅛	29⅜	134273⅜	12⅛⅛	34282	14	⁄	4339⅛	10⅜⅛⅛	8119	12	3	42402	10	3
1784	4⅛⅜	23⅛	119825⅜	7⅜⅛	37353	13	1	6117⅞	7⅛⅛	8945	12	⁄	46299	9	1
1785	4	20⅜	150912⅜	12⅛⅞	39337	8	2	6069⅛	6⅛⅛	7950	9	⁄	47288	1	2
1786	4	22⅜	164474⅛	11⅞	41310	11	3	5272	⁄⅜⅛	7511	8	⁄	48822	3	3
			692696⅞	1⅜⅛	185880	⁄	⁄	26208½	1⅜⅛	41941	15	3	227821	15	3
1787	4⅛	19⅜	161273⅜	⁄⅛⅛	41444	11	3⅜	4894⅜	12⅛⅞	5997	4	3	47442	⁄	2⅜
1788	4⅛	18⅛	169508⅞	4	45221	5	⁄	4688⅛	4⅜	5329	4	3	50550	9	3
1789	4⅛	22⅜	168930⅛	2⅞	47363	3	2	4503	9⅛⅛	6444	15	2	53808	3	⁄
1790	4⅛	23⅛	151770⅛	13⅜	44744	6	3	4777⅛	12⅛⅛	6995	⁄	1	51739	7	⁄
1791	5	25	156283⅛	3⅛	48740	4	3	4718⅛	8⅛⅛	7426	13	⁄	56167	1	3
			807766⅛	10⅛⅛	227513	15	3⅛	23581⅛	5⅜⅛	32193	6	1	239707	6	⁄⅛
1792	4⅜	24⅛	157980⅜	3⅝⅛	47174	1	3	5208⅜	6⅞⅛	7865	2	⁄	55039	3	3
1793	4⅜	20⅜	167650⅛	12⅛⅛	49683	4	3	6840⅛	⁄⅛⅛	8842	6	2	58525	11	1
1794	4⅜	18⅛	172487⅛	9⅜	50732	8	3	7307⅜	⁄⅞	8388	11	1	59121	4	⁄
1795	4⅛	16⅜	168574⅛	10⅛⅛	48282	15	2	8019½	10⅜	8390	⁄	⁄	56672	15	2
1796	4⅜	14⅜	164404	13⅝⅛	50005	11	1	8796⅛	1⅛	8124	11	2	58130	6	3
			831097⅛	9⅛⅜	245878	10	⁄	36172⅛	6⅞⅛	41610	15	1	287489	9	1
1797	5⅛	20⅜	146395⅛	13⅜⅛	49153	3	2	5918	2⅛⅛	7704	12	2	56858	⁄	⁄
1798	5⅛	20⅛	144510⅜	3⅛⅛	50293	7	1	6051	⁄⅛⅛	7660	3	⁄	57953	10	1
1799	5⅜	17⅜	137463⅛	8⅛⅛	49717	4	3	6828⅛	⁄⅜	7619	15	2	57337	4	1
1800	6⅛	17⅛	112804	4⅛⅛	45949	10	1	6326½	9⅜	6936	15	2	52886	9	3
1801	6⅛	19⅛	119105⅛	11⅜⅛⅛	46183	15	3	5325⅛	12	6475	3	3	52659	3	2
			660278⅛	1⅛⅛	241297	9	2	30451	11⅛	36397	21	1	277694	11	3

Einzelne Ansätze der Lieferungen aller übrigen Bergamts-Revieren außer Freyberg.																													
Altenberg, Berggießhübel und Glashütte.			Johanngeorgenstadt, Schwarzenberg mit Eibenstock.			Annaberg.			Oberwiesenthal und Scheidenberg.			Marienberg.			Geyer und Ehrenfriedersdorf.			Schneeberg.			Neustadt an der Orla.			Stuffen-Sammlungen.		
Mk.	Lr.	Q	Mk.	Lr	Q	Mark.	Lr	Q	Mk.	Lr.	Q	Mk.	Lr.	Qu.	Mk.	Lr.	Q	Mk.	Lr.	Q	Mk.	Lr.	Qu.	Mk	Lr.	Qu.
7	13	2	1281	13	⁄	257	4	3	10	5	⁄	291	8	3	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄	13	3	3
13	12	2	4198	11	2	531	2	3	2	2	⁄	367	2	2	⁄	⁄	⁄	280	11	⁄	⁄	⁄	⁄	38	12	2
21	6	1	2686	8	3	462	15	3	10	6	3	261	11	3	6	9	2	77	8	⁄	⁄	⁄	⁄	26	12	1
10	10	2	1885	2	2	437	9	2	27	8	2	178	13	2	4	3	⁄	91	8	⁄	⁄	⁄	⁄	42	5	2
1	9	2	1340	⁄	1	660	5	2	20	15	3	459	12	3	13	11	1	209	14	3	9	9	1	11	⁄	2
55	4	1	11392	4	⁄	2349	6	1	80	6	⁄	1559	1	1	24	7	3	659	9	3	9	9	1	132	2	2
11	11	1	1055	6	1	912	13	3	⁄	⁄	⁄	459	2	⁄	14	9	3	62	4	1	42	10	3	4	5	2
9	4	2	1705	4	⁄	713	3	2	⁄	⁄	⁄	711	3	2	8	4	2	178	10	1	91	11	⁄	6	8	3
12	13	1	1229	5	3	1037	5	3	51	3	1	1917	15	3	39	9	2	324	12	1	20	12	1	16	11	3
22	11	3	1278	10	1	1788	4	1	22	9	⁄	1274	6	3	11	8	3	502	12	1	3	2	⁄	6	6	⁄
9	3	2	1805	2	2	1920	12	3	21	14	1	1989	3	⁄	6	11	3	357	13	1	⁄	⁄	⁄	18	12	⁄
65	12	1	7073	12	3	6327	8	⁄	95	10	2	6351	15	⁄	80	12	1	1420	4	1	158	4	⁄	52	12	⁄
⁄	9	2	2998	10	2	2857	13	2	1	12	2	4037	3	3	3	12	2	91	10	2	⁄	⁄	⁄	10	11	⁄
⁄	⁄	⁄	2793	⁄	3	2825	3	⁄	⁄	⁄	⁄	3634	⁄	1	33	11	3	150	5	2	⁄	⁄	⁄	5	10	1
⁄	8	3	1603	7	2	3759	12	1	⁄	⁄	⁄	3775	1	⁄	39	1	2	507	11	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄	4	3
⁄	⁄	⁄	2692	14	3	3654	14	⁄	57	13	⁄	2334	⁄	⁄	12	14	2	629	12	1	⁄	⁄	⁄	6	5	⁄
3	15	1	2908	3	⁄	3081	13	1	131	1	1	1067	15	⁄	69	13	1	854	11	3	4	5	3	6	11	⁄
5	1	2	12996	4	2	16179	8	⁄	190	10	3	14848	4	⁄	159	5	2	2234	3	⁄	4	5	3	29	10	⁄
2	10	⁄	2977	3	2	2373	4	2	106	14	1	1291	7	⁄	1	2	2	711	15	2	⁄	⁄	⁄	5	⁄	3
⁄	⁄	⁄	3598	14	⁄	2368	2	2	363	6	3	2675	11	1	26	10	3	457	9	⁄	⁄	⁄	⁄	1	5	1
⁄	⁄	⁄	3038	15	⁄	2670	5	⁄	333	13	3	1887	15	1	45	10	2	549	2	3	⁄	⁄	⁄	1	10	3
⁄	3	2	3428	7	⁄	2703	⁄	1	329	15	3	1707	14	2	4	9	1	341	7	3	⁄	⁄	⁄	2	6	⁄
⁄	⁄	⁄	3013	3	2	2686	⁄	3	540	12	1	1883	15	3	34	9	1	643	9	2	⁄	⁄	⁄	10	13	2
2	13	2	16056	11	⁄	12800	13	⁄	1764	14	3	9446	615	3	112	10	1	2703	12	2	⁄	⁄	⁄	21	4	1
⁄	⁄	⁄	3149	7	2	2860	15	2	664	15	2	2221	1	2	10	⁄	⁄	505	9	⁄	⁄	⁄	⁄	2	5	⁄
14	4	1	2676	10	⁄	2627	6	⁄	684	11	2	1714	⁄	1	7	15	⁄	394	13	3	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄
5	10	1	2685	7	⁄	2739	13	2	812	11	2	1986	2	⁄	6	13	2	701	11	2	7	6	3	⁄	⁄	⁄
7	6	3	2858	13	⁄	1690	6	2	732	4	3	1648	6	2	2	11	2	1003	8	2	⁄	⁄	⁄	6	15	2
6	3	3	2982	9	⁄	537	13	2	804	7	3	2019	5	⁄	2	4	3	1136	13	⁄	⁄	⁄	⁄	21	13	3
33	9	⁄	14352	14	2	10450	7	⁄	3099	3	⁄	9588	15	1	29	12	3	3742	7	3	7	0	3	31	2	1
⁄	11	3	2305	15	⁄	527	10	3	698	9	1	1444	14	⁄	⁄	⁄	⁄	1001	8	2	⁄	⁄	⁄	17	15	2
1	3	3	1667	3	3	650	⁄	⁄	765	4	2	1253	11	⁄	⁄	⁄	⁄	968	11	3	5	1	3	18	⁄	1
3	5	3	1666	4	1	654	9	3	1056	9	2	1947	6	1	⁄	⁄	⁄	1101	1	3	⁄	⁄	⁄	15	10	1
83	4	2	2050	11	3	913	⁄	2	1123	8	3	1919	8	2	⁄	⁄	⁄	899	12	1	⁄	⁄	⁄	5	2	⁄
76	4	3	1663	3	3	980	1	3	1056	15	2	2854	12	3	1	2	3	706	11	1	⁄	⁄	⁄	27	8	2
164	14	2	9353	6	2	3725	6	3	4700	15	2	9420	4	2	1	2	3	4737	13	2	5	1	3	84	4	2
84	12	2	1512	8	3	1007	10	⁄	877	1	2	3640	9	⁄	⁄	⁄	⁄	712	2	⁄	26	5	1	4	1	⁄
120	11	3	1927	5	1	873	1	2	1196	3	1	4066	13	1	⁄	⁄	⁄	643	13	1	⁄	⁄	⁄	14	6	1
79	11	2	1563	⁄	1	531	9	2	1190	3	2	4322	12	1	3	9	⁄	683	6	2	13	10	2	⁄	12	1
180	10	3	1340	5	1	611	5	1	1506	1	1	3765	10	1	⁄	⁄	⁄	985	15	1	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄
340	2	⁄	2131	⁄	1	862	11	2	1327	4	1	2254	4	2	2	7	1	1200	5	3	⁄	⁄	⁄	7	8	⁄
815	⁄	2	8474	3	3	3876	5	3	6096	13	3	18050	1	1	6	⁄	1	4225	10	3	⁄	⁄	⁄	26	11	2
418	2	⁄	2606	4	2	888	7	⁄	883	10	⁄	2097	1	3	9	1	⁄	791	10	2	⁄	⁄	⁄	10	7	3
105	14	2	3067	2	2	896	6	2	824	1	1	2114	9	1	12	15	1	634	1	3	⁄	⁄	⁄	5	⁄	3
130	3	⁄	3368	6	⁄	1103	8	1	279	9	1	1867	12	1	8	3	2	781	6	1	⁄	⁄	⁄	80	15	⁄
290	15	⁄	3477	7	⁄	1060	8	3	177	1	2	1350	1	⁄	⁄	8	3	580	5	2	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄	⁄
160	13	1	3354	⁄	1	684	7	⁄	192	11	⁄	1311	8	1	⁄	⁄	⁄	766	1	2	⁄	⁄	⁄	5	10	2
1105	15	3	15873	4	1	4633	5	2	2357	1	⁄	8741	⁄	2	30	12	2	3553	9	2	⁄	⁄	⁄	102	1	1

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

2 3. 09. 76

Ih 1a, M 387

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG